

Ernst Wilhelm Lotz (1890-1914)

Dichter

(Platen)

Dir, du guter, du klarer, du edelster Dichter der Deutschen,
Sag ich gerührt Dank für solch treuen Gesang.
Gräßliche Qualen wie hab ich geschrieen in grausamen Nächten,
Freunde, nach einem Schoß, weh zu versenken das Haupt!
5 O aus weitester Nacht kam manchmal tröstend ein Tönen,
Leicht wie der frühe Geruch, gut wie des Freundes Gruß.
Deinen Versen lauscht ich: Und hörte das Rauschen des Waldes,
Wipfelwiegend und kühl, fromm durchhauchend die Brust.
Fühlte ich nicht des Freundes Schulter wohl mir am Haupte,
10 Strich nicht treu eine Hand sanft hin über mein Haar? –
Platen! Unendliche Qualen ertrugst du wie wenige Menschen,
Unsagbaren Trost sangst du wie selten ein Mensch.

(110 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lotz/gedichte/chap024.html>